



Tag für Tag – Werbemittel mit Zeitzeichen

Calendaria AG bietet ihren Kunden Kalendervielfalt, Komplettservice und WIRO-Spezialitäten

«Der Werbeeffect durch einen Kalender ist nach wie vor extrem hoch, da man 365 Tage im Jahr präsent ist,» so Regula Kurz, Geschäftsleiterin der Calendaria AG in Immensee, einem der grossen Kalenderhersteller in der Schweiz.

Bis 1999 als Familienbetrieb tätig, gehörte das Unternehmen zwischenzeitlich zur deutschen Gundlach-Gruppe und zur Biella AG, bis die LZ Medien die Calendaria AG im Dezember 2004 übernahm. Der traditionsreiche Schweizer Marktleader für Bildkalender wurde damit zu einer Tochter der LZ Medien Holding, die wiederum zur NZZ-Gruppe gehört. Mit der Übernahme erhielt das Unternehmen auch seinen Namen wieder zurück, der einige Jahre vom Markt verschwunden war.

Heute ist die Calendaria AG der führende Kalenderverlag und -produzent im Schweizer Markt. Der Verlag bietet mit seiner jährlichen Kollektion rund 40 Themenkalender in unterschiedlichen Formaten an. Zwischen 3,5 und vier Millionen Kalender werden jährlich in Immensee konzipiert, produziert und in alle Welt verschickt.

«Kalender sind Kommunikationsmittel mit Langzeitwirkung, die eine breite Zielgruppe ansprechen und

dabei über ein Jahr eine gewünschte Botschaft vermittelt. Mit unseren Kalendern sind unsere Kunden Tag für Tag im Blickfeld ihrer Kunden», erläutert Regula Kurz. «Wo wird der Werbefranken optimaler genutzt?»

«Wir leben vom Matterhorn»

Calendaria verfügt über mehr als 5.000 Bilder in der eigenen Bilddatenbank. Zudem arbeitet das Unternehmen eng mit Bildagenturen, Fotografen und Illustratoren zusammen. Dabei hat man sich auf die Landschaftsfotografie spezialisiert. «Was die Kunden wollen, die ihre Kalender aus der Schweiz in alle Welt versenden, sind natürlich Schweizer Motive: FahnenSchwinger, Matterhorn und ähnliches. Die heile Welt ist gefragt», sagt Regula Kurz. Schweizer Landschaften, Seen, Städte, Sommer- und Wintersport vor alpiner Kulisse, aber auch Technik wie Eisenbahnen, Seilbahnen oder Flugzeuge in Kombination mit Schweizer Landschaften sind die meist verlangten Motive. «So gesehen, leben wir vom Matterhorn», sagt Regula Kurz lächelnd, «was ja schon an unserem Firmenlogo erkennbar ist.»

Daneben gibt es jedoch auch eine internationale Kalenderlinie mit Motiven aus aller Welt oder Kalender mit Tiermotiven. «Und für die Suche

Beim Stichwort Kalender hat wohl jeder seine eigenen Vorstellungen. Der eine denkt an hübsche Bildkalender, der nächste an Taschenkalender, andere wiederum an Wandplaner. Kalender gibt es in einer unglaublichen Vielfalt. Und – ob gekauft oder vom Geschäftspartner überreicht – man hat sie täglich im Blick oder griffbereit.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay



Seit Oktober 2008 ist Regula Kurz Geschäftsführerin des Kalenderverlags Calendaria. Die eidgenössisch diplomierte Marketingleiterin ist seit 1998 bei Calendaria tätig und gehört seit 2001 der Geschäftsleitung an.



exklusiver Sujets setzen wir für unsere Kunden auch gerne mal alle Hebel in Bewegung», ergänzt sie. Dabei legt man auch grössten Wert auf eine optimale Qualität der Bilder und betreibt eine beachtlich ausgestattete Druckvorstufe.

Grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kalendern

Calendaria bietet die verschiedensten Kalenderformen und Kalendarien. Bildkalender, Monats- und Wandplaner, 3- oder 4-Monatskalender, Schreibunterlagen mit Kalendarium, Abreisskalender oder Kalender im Scheckkartenformat. Es sind

nen Sprachen oder an die national unterschiedlichen Feiertage, die berücksichtigt werden müssen. «Wir produzieren zudem Bildkalender in diversen Formaten und Formen, Wandbildkalender mit einem oder zwei Aufhängern und Tischkalendern in diversen Grössen und Materialien», erläutert Simon Loretz, Leiter Kundenservice und Mitglied der Geschäftsleitung. Und dass Kalender nicht zwingend viereckig sein müssen, hat die Designer bei der Calendaria AG gereizt, auch einmal einen runden Kalender zu produzieren – mit grossem Erfolg.

Heile Welt nur im Kalender

Auch wenn Calendaria im Druckbereich auch das «normale» Spektrum anbietet, liegt der Schwerpunkt der Produktion jedoch auf der Kalenderherstellung. «Eine Gratwanderung», wie Geschäftsführerin Regula Kurz sagt, denn die Jahresauslastung des Unternehmens ist natürlich vom Kalendergeschäft geprägt, das vor allem in den letzten Monaten des

Jahres auf Volldampf läuft. Auf diese saisonalen Schwankungen müssen auch die Mitarbeiter eingestellt sein. Von August bis Dezember ist an Urlaub nicht zu denken.

Denn der Umsatz der Calendaria AG von etwa 11 Mio. Franken jährlich wird zu etwa 70% zwischen Mitte August und Ende November erzielt. «Und dieser Zeitrahmen wird immer enger und kürzer», stellt Regula Kurz fest.

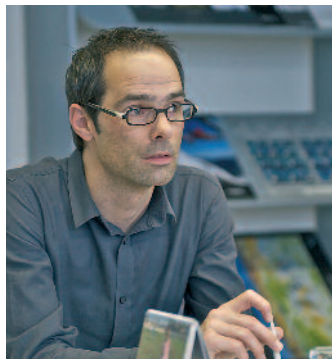
Die «heile Welt» findet also nur in den Kalendern, nicht im Markt statt.

Denn auch der Absatz an Kalendern ist um etwa 3% bis 5% jährlich rückläufig. Auch die Auflagen werden kleiner und zudem hat sich in den

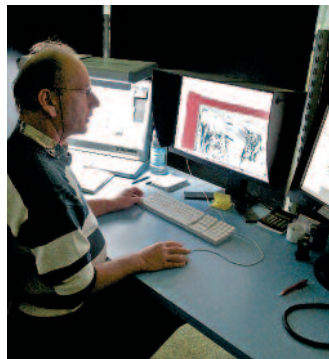
letzten Jahren auch eine Verschiebung bei den Formaten und Formen ergeben – nicht zuletzt wegen der hohen Portokosten beim Versand. So gibt es einen eindeutigen Trend zu Tischkalendern, weil diese relativ preiswert und universell einsetzbar sind zum Beispiel durch den Einsatz von Coupons, gezielten Werbebotschaften und nicht zuletzt durch das Kalendarium als tägliches Arbeitsinstrument.

Den Markt für Kalender schätzt Regula Kurz schweizweit auf etwa 30 Millionen Franken. Etwa 20 Millionen Franken werden von Kalenderspezialisten umgesetzt, dazu kommen noch einmal rund 10 Millionen, die bei «normalen» Druckereien abgewickelt werden. Und der Wettbewerb wird immer grösser. Deshalb bietet Calendaria zusammen mit





Die Calendaria AG bietet ihren Kunden die komplette Dienstleistung rund um den Kalender. Dazu gehört nicht nur die imposante Produktion von der Bildrecherche über Repro, Druck und Ausrüstung – dazu zählt Simon Loretz, Leiter Kundenservice und Mitglied der Geschäftsleitung, vor allem die kundenorientierte Bestelllösung: «Unsere Stärke ist das Gesamtpaket einschliesslich der Logistik.»



einem Partner persönliche Fotokalender an, die digital gedruckt werden. Digitaldruck in Eigenregie kommt für das Immenseer Unternehmen zurzeit jedoch nicht in Betracht, sagt Simon Loretz. «Das geben die Strukturen nicht her.»

Dienstleistung par Excellence

Calendaria mit zurzeit 37 Mitarbeitern (dazu kommen zehn bis 15 Aushilfen in Spitzenzeiten) und drei Mitarbeitern im Aussendienst versteht sich als Dienstleister rund um die Kalender-Welt. Dies reicht von der Umsetzung der Kundenideen über die Produktion sowie flankierende Marketingmassnahmen bis hin zur Logistik von wenigen Exemplaren oder ganzen LKW-Ladungen.

«Mit unserer kundenorientierten Bestelllösung erleichtern wir unseren Kunden die Koordination der Drucksachenbestellungen auch für

ihrer Niederlassungen oder Abteilungen. Wir übernehmen die Verwaltung der Bestellungen sowie das Auslösen der Bestellmengen», erläutert Simon Loretz. «Wir kümmern uns auch um die Konfektionierung sowie sämtliche Formalitäten für den Versand im Inland und weltweit – bis zum Inkasso. Unsere Kunden profitieren also von unserer grossen Logistik-Erfahrung.» Denn Drucken und Zusammentragen könne fast jede Druckerei, so Loretz: «Unsere Stärke ist das Gesamtpaket einschliesslich der Logistik.»

Drucken in höchster Qualität

Und die Logistik beginnt nicht erst mit dem Versand der Kalender. Bei der enormen Menge an zu produzierenden Kalendern und bei den erforderlichen Formaten bis 70 x 100 cm lässt Calendaria auch über das Jahr verteilt extern drucken. Im eigenen

Haus wird mit einer etwa drei Jahre jungen Speedmaster XL 75-5+L produziert sowie einer SM 74-2, die vor allem für Eindrücke zum Einsatz kommt. In ruhigeren Zeiten werden Motive für Kalender aus dem Standard-Repertoire vorge druckt, in die später ein Logo oder anderweitige Werbung eingedruckt werden kann. Ab 100 Exemplaren bietet der Kalenderhersteller den individuellen Eindruck an.

Welchen Wert man bei Calendaria auf die Qualität der Drucke legt, mag man nicht nur daran erkennen, dass die Speedmaster mit Prinect Inpress Control ausgerüstet ist, sondern auch daran, dass man seit 2007 nach Prozessstandard Offset (ISO 12647-2) druckt. Für Simon Loretz ein ganz wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie. «Wir können es uns gar nicht leisten, dass die Bilder in den Kalendern einmal so, einmal so aussehen. Vor allem

nicht bei Nachdrucken oder Wiederholungen vom einen auf das andere Jahr.» Dabei ist dem Unternehmen auch die Umwelt wichtig: «Wir verwenden FSC-Papiere und drucken auf Wunsch klimaneutral. Unsere eigene Kollektion ohnehin.»

Automatisierte Kalenderfertigung

Calendaria schneidet die Druckbogen zu Einzelblättern in Formaten bis zu 70 x 70 cm, die maschinell zusammengetragen werden. Es wird dabei Material vom Offsetpapier ab 80 g/m² über gestrichene Qualitäten bis zum Karton in den Gewichtsklassen bis 1.000 g/m² verarbeitet. Dazu ist in Immensee seit 2009 eine Zusammentragmaschine TB Flex S218 VB quer von Theisen & Bonitz in Betrieb. Auf der Maschine können Kalender in Formaten bis 70 x 70 cm inline bei hoher Produktivität zu-



Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

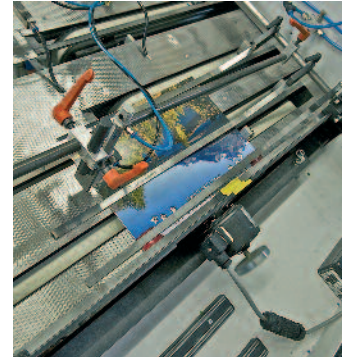
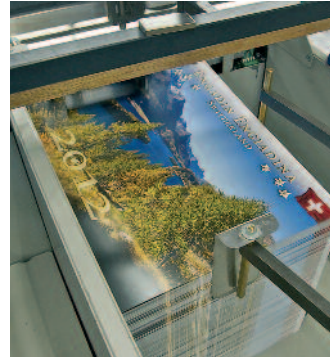
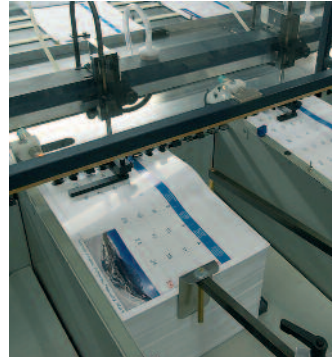
- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.



Unternehmensberatung
 Blattenstrasse 11c
 9052 Niederteufen
 Tel. +41 (0) 71 333 1882
 Fax +41 (0) 71 333 1882
 Mob. +41 (0) 79 335 1986
 ringise@bluewin.ch



sammengetragen werden. Die mit 18 Stationen ausgestattete Linie ist jedoch nicht nur eine Lösung für grossformatige Bildkalender, sondern bietet noch mehr Flexibilität: Durch die Teilung der Stationen kann die Anzahl zusammentragbarer Einzelblätter bei einem maximalen Format von 35 x 70 cm auf 36 verdoppelt werden.

Die so zusammengetragenen Kalender werden direkt in die Stanz- und Bindemaschine von Renz weitergeführt. Die Maschine stanzt die Blöcke und versieht sie mit der für Kalender typischen Drahtbindung sowie der Aufhängung. Je nach Kalendertyp verpasst Caledaria den Drucksachen auch die ideale Verpackung: in Karton geschützt oder eingeschumpft in Folie. «Das automatische Verpacken ist übrigens einer unserer grössten Vorteile gegenüber dem Wettbewerb, weil wir auch im Grossformat automatisch verpacken können, statt manuell arbeiten zu müssen», macht Simon Loretz deutlich.

Wire-O-Spezialist

«Unser Kerngeschäft ist das Konzipieren und Fertigen von Kalendern mit hochwertiger Drahtbindung. Damit sind wir gleichzeitig auch spe-

zialisiert auf das Ausrüsten sonstiger Produkte. Unsere Drahtbindung eignet sich überall dort, wo einzelne Blätter dauerhaft zusammengehalten werden sollen», stellt Regula Kurz fest und weist damit auf die erweiterte Strategie des Unternehmens hin.

Unter dem Namen WIRO will die Caledaria AG das eigene Know-how samt den zur Verfügung stehenden Fertigungskapazitäten beim Zusammentragen und Drahtkambinden auch anderen Unternehmen anbieten.

Schliesslich eignet sich diese Bindeart nicht nur für Kalender, es können Kataloge, Broschüren, Handbücher, Informationsblätter, Ordnerinhalte mit oder ohne Registerblättern und vieles mehr zusammengetragen und gebunden werden. Diese Form der Einzelblattbindung ist leicht und weit zu öffnen, so dass sich die Seiten jeweils vollständig umlegen lassen. Einsatzgebiete gibt es zuhauf: man denke nur an Kochbücher, Lehrmittel aller Art und vor allem an Drucksachen, in denen ungleiche Formate und Materialien zur Anwendung kommen.

«Wir binden Produkte von 115 bis 700 mm Bindelänge und Blockdicken bis 10 mm in einer Vielzahl von Drahtfarben. Unser Bindeverfahren ist ideal für Drucksachen bis zu 36 Blatt oder 72 Seiten – aber auch

höhere Umfänge sind möglich», führt Regula Kurz aus und ist überzeugt, dass Wire-O noch viel Potenzial am Markt hat. Und mit der Marke WIRO empfiehlt sich die Calenda-

ria AG als industrieller Verarbeiter dieser Bindetechnik.

➤ www.caledaria.ch



Die Windows-Kalkulation ab Fr. 3'450.-

Version 5.30 mit FSC-Papierstatistik und neue MwSt-Sätze



- Vor- und Nachkalkulationen
- Aufbau der Festkosten (KN)
- Integrierte Handelslösung
- SMS versenden
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten Preislisten ab CD oder via Internet
- Adressverwaltung mit Selektion und Mailing
- Schnittstelle zu Abacus, Sesam, Simultan, WinWare und WinBiz
- Debitoren mit Mahnwesen
- MwSt Abrechnung
- Kompatibel mit Windows XP, Vista, Windows 7, Office 2010

Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb:
Malifax EP AG
 Jungholzstrasse 6
 8050 Zürich
 Tel: 044 317 15 55
 Fax: 044 317 15 50
 Mail: winpress@bluewin.ch
www.winpress.net

Représentation pour la Suisse romande:
Trace Distribution SA
 Rte du Platy 10a
 1752 Villars-sur-Glâne
 Tél: 0848 741 741
 Fax: 026 927 30 58
www.tracedistribution.ch